

XXIV. GP.-NR

2616/J

- 2. Juli 2009

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Winter
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend kriminelle Jugendbande in Liezen

Am 24. April 2009 wurde im „Ennstaler“ folgendes berichtet:

Jugendliche begingen 1300 Ladendiebstähle

Die Polizei in Liezen hat 16 Jugendliche ausgeforscht, die seit dem Jahr 2007 insgesamt 1300 Ladendiebstähle verübt haben soll. Sie gingen dabei zum Teil in Gruppen, aber auch allein vor.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

ANFRAGE

1. Wie viele Täter wurden insgesamt ausgeforscht?
2. Wann erfolgten die Anzeigen?
3. Wurden die Täter verhaftet?
4. Wenn ja, wann?
5. Wenn ja, wann und mit welcher Begründung wurden sie wieder enthaftet?
6. Wenn nein, warum nicht?
7. Handelt es sich bei den Tätern um amtsbekannte Personen?
8. Wenn ja, wie viele?
9. Wenn ja, welche?
10. Wenn ja, weswegen?
11. Sind einzelne Täter bereits gerichtlich vorbestraft?
12. Wenn ja, wie viele?
13. Wenn ja, welche?
14. Wenn ja, weswegen?
15. Welches Alter haben die einzelnen Täter (aufgeschlüsselt)?
16. In welchen Gemeinden haben die Täter ihren Wohnsitz (aufgeschlüsselt)?
17. Welche Staatsbürgerschaft besitzen die Täter (aufgeschlüsselt)?
18. Wie viele Täter sind Asylwerber (aufgeschlüsselt)?
19. Welche Delikte konnten den Tätern nachgewiesen werden (Art der Delikte sowie Anzahl aufgeschlüsselt auf die einzelnen Täter)?
20. Wann wurden diese Delikte begangen (aufgeschlüsselt nach Monat und Täter)?
21. Auf welche Art von Objekten (Schulen, Wohnungen, Wohnhäuser, etc.) beziehen sich die begangenen Straftaten?
22. Wie hoch ist die Anzahl der begangenen Straftaten aufgeteilt auf diese Objekte?

- 23. Welche Schadenshöhe konnte festgestellt werden (aufgeschlüsselt auf die Delikte sowie Täter, welche diese Delikte begangen haben)?
- 24. Wie viele Beamte waren an der Aufklärung dieser Fälle beteiligt?
- 25. Wie viel Zeitaufwand war für die Aufklärung dieser Fälle notwendig?
- 26. Werden mehrere begangene gleiche Straftaten (Beispiel: Diebstahl von Computerspielen), die konkret einem Täter zugeordnet werden können, in der Kriminalstatistik als ein Delikt zusammengefasst?
- 27. Wenn nein, warum nicht?
- 28. Entspricht die Anzahl der Straftaten der Anzahl der aufgeklärten Fälle?
- 29. Wenn nein, warum nicht?
- 30. Wie viele Täter, welche auf freiem Fuß angezeigt wurden, begingen weitere Straftaten?

17. Nov. 2009 - O. R. K. K. K.

h. h. h. h. h.

h. h. h. h. h.

h. h. h. h. h.

h. h. h. h. h.

h. h. h. h. h.

Wien am
- 2. Juli 2009